

- ① Vervollständige die Sätze zum Thema Sauce. Schreibe dazu die Sätze vollständig auf dein Lösungsblatt.

Bechamel 1x

Mayonaise 2x

Meerrettichsauce 1x

Rotweinsauce 1x

Sauce Hollandaise 3x

Veloutè 2x

Eine _____ passt hervorragend zu **Spargel**. Zu einem **Schmorbraten** serviert man

_____. **Sauce Bernaise** ist eine Ableitung der _____. Aus **Eigelb und Öl**

lässt sich eine _____ herstellen.

Um eine _____ herzustellen stellt man zuerst eine **Mehlschwitze** her und füllt dann mit

kalter Brühe auf. Um eine **Sauce Choron** herzustellen, stelle ich zuerst eine _____ her.

Zur Herstellung einer "**Grünen Sauce**", benötigt man als **Grundsauce** eine _____. Die

_____ ist eigentlich eine **eigenständige Sauce**. Sie kann aber auch aus einer

_____ hergestellt werden. Ein beliebtes Fischgericht bei uns im Norden ist **Dorschfilet in**

Senfsauce. Als **Grundsauce** dafür wird eine _____ verwendet und diese mit Sahne und

manchmal auch mit Eigelb verfeinert.

- ② Welche Buchstaben(-kombinationen) fehlen in den englischen **Fremdwörtern**?
Manche kommen mehrmals vor.

ai

ay

ea

ee

ey

igh

ing

ity

oa

oo

y

Marcel spielt gern Hock _____. Das ist sein Hobb _____ und seine große Leidenschaft. Er ist

stolz auf sein T _____ m, das nach hartem Tr _____ n _____ sogar den Schulsieg in der

Altersklasse der T _____ nager errungen hat. Das war richtig gute Public _____ für seine

Mannschaft. Die Preisverleihung war ein echtes H _____ I _____ t! Seine Ausrüstung findet

Marcel ok _____ - er bräuchte nur mal wieder ein neues Paar Sn _____ kers. Das wäre wirklich

c _____ l. Vielleicht kann er sie sich zu seiner nächsten Geburtstagspart _____ wünschen? Ein

Skateb _____ rd wäre auch toll.

- ③ Fill in the right form of the verb be. Make sure to use am *are* is for simple present and was/ were for simple past.

am 1x are 2x is 1x was 1x was 2x were 1x

I _____ helped by my teacher, if I don't understand something.

I _____ helped when I had a question yesterday.

Mr. Günther _____ asked many questions yesterday.

All students _____ shown the right answers in the end of the lesson.

Sometimes a lot of mistakes _____ made in English class.

The test _____ passed around by Tim.

The test _____ taken last week.

The tests _____ corrected when we get them back.

- ④ Schreibe die richtigen Fragen vor die Antworten.

_____ I'm in 3a - together with my best friend Simon.

_____ I haven't got a mobile phone.

_____ I'm Oliver Riegler but everybody calls me Olli.

_____ On a big farm in Dorfstetten.

_____ I'm sorry. I haven't got an email address.

_____ I'm fine, thanks.

⑤ Fill in the correct word.

caves 1x

early Homo sapiens 1x

Fire 1x

History 2x

village 1x

The first humans live in _____.

You learn a lot of things in _____.

The _____ use a hand ax to cut their meat.

Later humans live in a small _____.

_____ is very important for the humans. They cook with it and use it for light.

The cave art is very important for _____.

1883 erließ Bismarck das erste Sozialgesetz, die _____.

Nur wenig später, 1884, half die _____, die Arbeiter

abzusichern. 1889 folgen dann noch die _____ und die

_____. Damit waren die Sozialgesetze im Dt.

Kaiserreich vollständig.

⑥ Fülle den Lückentext aus.

Gemeinschaft 1x Gottesdienste 1x Konzerte 1x lutherisch 1x
Menschen 1x reformiert 1x römisch-katholisch 1x

Kirchen sind Gebäude dafür, dass _____ sich treffen, um
_____ zu feiern, _____ zu haben und
_____ zu hören. Bestimmte Einrichtungsgegenstände sind dafür nötig. Diese
Einrichtungsgegenstände sind immer gleich: egal wie alt eine Kirche ist oder wie groß sie
ist, egal auch ob sie evangelisch-_____ oder _____ ist oder
_____.

⑦ **Setze das richtige Intervall ein!**

Das kleinste Intervall ist die .

Den Tonabstand von c1-c2 nennt man .

Zum Erstellen von Dreiklängen stapelt man .

⑧ Identify the tenses. Use different colours to underline the verbs.

Going to - Future 2x

Past Simple 2x

Present Perfect 2x

Present Progressive 2x

Present Simple 2x

1. At the moment I'm having a nice pizza at 'Tony's Kitchen'.

2. We are going to climb the Matterhorn tomorrow.

3. This city is absolutely fantastic!

4. In the morning we took a public bus to the city centre.

5. We are going to spend the following days on bicycles.

6. After a very good nine-hour sleep, I felt ready for the day.

7. Have you ever eaten Sushi?

8. I'm sitting in a railway station waiting for my train to Bath.

9. Is there any other way to describe Scotland?

10. We have finally arrived at our destination, the Plaza hotel.

⑨ **Setze in den Lücken die richtige Wörter oder Zahlen ein.**

0 (2x)

2 (2x)

3 (2x)

4 (1x)

5 (1x)

8 (1x)

9 (1x)

00 (1x)

000 (1x)

beiden (1x)

drei (1x)

gerade (1x)

letzte (3x)

Quersumme (2x)

(a) Eine Zahl ist durch teilbar, wenn ihre Ziffer eine 0 oder ist.

(b) Eine Zahl ist durch 6 teilbar, wenn sie durch und durch teilbar ist.

(c) Eine Zahl ist durch teilbar, wenn ihre letzten Ziffern oder durch 4 teilbar sind.

(d) Eine Zahl ist durch 3 teilbar, wenn ihre durch teilbar ist.

(e) Eine Zahl ist durch 5 teilbar, wenn ihre Ziffer oder ist.

(f) Eine Zahl ist durch 10 teilbar, wenn ihre Ziffer eine ist.

(g) Eine Zahl ist durch teilbar, wenn ihre letzten Ziffern oder durch 8 teilbar sind.

(h) Eine Zahl ist durch teilbar, wenn ihre durch 9 teilbar ist.

⑩ Bezeichnen Sie die folgenden Dämmstoffe, die organischen Ursprungs sind mit „O“ und diejenigen, die mineralischen Ursprungs sind mit „M“.

M 3x

O 7x

XPS

PU/PUR

EPS

Glaswolle

Holzfaserplatten

Zellulosefasern

Steinwolle

Holzwollplatten

Holzspanplatten

Schaumglas

11 Ordne die Wörter den Lücken zu. Bitte leserlich schreiben.

"Absitzen!" "Zum Abmarsch fertig!" Angriffstrupp Blaulicht Gruppenführer
Leiter linken Maschinisten rechten Rettungsdienst Schlauchtragekorb
Standrohr

Mit eingeschaltetem [] und Martinshorn erreicht das Löschfahrzeug die Einsatzstelle. Ein Haus brennt. Auf den Befehl [] tritt die Gruppe hinter dem Fahrzeug an. Dann erteilt der [] den Einsatzbefehl.

Der [] rüstet sich mit Strahlrohr, Leinenbeutel, Handlampe und [] aus und setzt im Anschluss den Verteiler. Auf Befehl des Gruppenführers werden sie dabei vom Schlauchtrupp unterstützt. Jetzt wird das erste Rohr am [] Abgang des Verteilers angeschlossen. Das zweite Rohr wird später am [] Abgang angeschlossen.

Der Wassertrupp setzt das [] und verlegt die Schlauchleitung zum Fahrzeug. Mit dem Hinweis „Zugang“ übergibt er die Kupplung an den [] der die Pumpe bedient.

Am Fenster im 1. Stock schreit eine Person um Hilfe! Sie ist vom Feuer eingeschlossen. Mit Hilfe der Steck- [] wird die Person gerettet. Zur medizinischen Betreuung wird die Person an den [] übergeben.

⑫ Setze die vorgegebenen Wörter in die Lücken ein.

Abläufe Arbeitsspeicher Befehle Busse CD CPU der Drucker der Monitor die Maus
die Tastatur DVD Festplatte Hardware Hauptspeicher kommuniziert Peripherie RAM
Rechenzeit sekundären Software Speicher

Der Computer besteht aus [] und []. Hardware ist alles das, was man sehen und anfassen kann.

Die Hardware besteht aus 3 Grundkomponenten, die essentiell für den Rechner sind: der Prozessor, der Speicher und die Ein- und Ausgabegeräte.

Der Prozessor, kurz [], interpretiert und führt [] aus. Außerdem koordiniert er []. Er ist verantwortlich für die [] des Computers.

Merke: schneller CPU, schneller Rechner.

Damit der Prozessor mit den Daten arbeiten kann, braucht er einen []. Dabei unterscheidet man in [] und [] Speicher. Der Hauptspeicher wird auch als [] oder [] bezeichnet. Hier werden die Daten verarbeitet, mit denen der Rechner gerade arbeitet. Merke: viel [], schneller Rechner.

Der sekundäre Speicher bezeichnet alles, worauf man seine Daten speichern kann. Meist ist dies die []. Aber auch externe Speichermedien wie [] oder [] werden als externe Speicher bezeichnet.

Ein- und Ausgabegeräte sind z.B. [], [], [], []. Komponenten, die nichts mit dem Prozessor oder Hauptspeicher zu tun haben, werden auch als [] bezeichnet.

Verbunden sind die Komponenten eines Computers durch []. Sie sind das Verbindungselement zwischen dem Prozessor, dem Speicher und den Ein- und Ausgabegeräten. Mit Hilfe der Busse kann zwischen den Elementen [] werden.

13) Setze die Begriffe in die Tabelle richtig ein.

Atem Automobil begütert berauscht brechen dicht Gesicht Haupt
 Karre Kneipe lernen pennen Puste Restaurant ruhen Schädel
 sich übergeben steinreich studieren Visage

gehobene Sprache - Alltagssprache - Umgangssprache

Antlitz - -
 - Wirtshaus -
 trunken - -
 - Kopf -
 - Auto -
 - schlafen -
 - reich -
 Odem - -
 - - büffeln
 - - kotzen

Schmelzbereich verschiedener Fette

Aufg.: Ordnen Sie die Temperaturen zu!

-10 bis -5°C

25 bis 35°C

35 - 40°C

35 - 50°C

Pflanzenöl ist bei Raumtemperatur und bzw. ab

 flüssig.

Butter und Margarine schmelzen bei .

Schweineschmalz schmilzt bei .

Ziehmargarine & Erdnussfett schmilzt bei .

=> **Die jeweiligen Temperaturen bzw. -bereiche sind also für jedes Fett anders!**

⑭ Ergänze die Sätze mit den passenden Begriffen.

⑮ Du hast im letzten Schuljahr bereits Zuordnungen und Proportionalitäten
 herangezogen. Fülle den Lückentext mit den unten angegebenen Wörtern aus.

Im Alltag gibt es oftmals Größen, die voneinander abhängig sind. Diese Größen kann man

einander . Beispielsweise die Handyrechnung zur Anzahl Minuten, die telefoniert

wurde. Es ergeben sich Wertepaare, die man in eine eintragen

kann. Auf diese Weise lassen sich Werte schnell ablesen. Zeichnerisch kann man die Werte

auch in ein eintragen. Verbindet man die Punkte der

Wertepaare, so ergibt sich ein . Zugeordnete Größen verhalten sich manchmal

„gleichlaufend“. Man sagt, dass diese Größen zueinander sind.

Dabei haben die Wertepaare der beiden Größen immer dasselbe .

1883 erließ Bismarck das erste Sozialgesetz, die **Krankenversicherung**.

Nur wenig später, 1884, half die **Unfallversicherung**, die Arbeiter abzusichern.

1889 folgen dann noch die **Altersversicherung** und die **Invalidenversicherung**. Damit waren die Sozialgesetze im Dt. Kaiserreich vollständig.

⑩ Notiere die Namen der Personen, die in den obigen Textstellen vorkommen. Schreibe in die jeweilige Klammer eine der folgenden Zugehörigkeiten dazu (Dopplungen sind möglich): **Vater, Ehefrau, Magd, Sohn**

()

()

()

()

()

Fülle die Lücken!

Afrika 1x blass 1x Europa 1x Fermentierung 1x

geröstet 1x Götterspeise 1x Kolonien 1x

Mittelamerika 1x Reichen 1x scharf 1x Äquators 1x

Kakao heißt übersetzt [] . In

[] trank man früher Kakao nicht süß,

sondern [] , mit Chili gewürzt. Im 18. Jahrhundert kam

Kakao erstmals nach [] . Anfangs war es ein Getränk der

[] , später wurde es zu einem Getränk für jederman.

Dadurch stieg die Nachfrage kräftig an. Die europäischen Länder

hatten [] in [] und ließen dort Kakao

anbieten, damit die Nachfrage gedeckt werden konnte.

Kakao kann entlang des [] angebaut werden, wo es

heiß ist, es eine hohe Luftfeuchtigkeit gibt und die Böden gut sind.

In einer Kakaoschote liegen ungefähr 25-50 längliche Samen. Sie sind

bitter und [] . Erst durch []

bekommen sie die braune Farbe und den Kakao-Geschmack.

Damit aus Kakaobohnen Schokolade werden kann, müssen die

Kakaobohnen gewaschen, [] und gemahlen werden.